

**Datenschutzhinweise
der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
- Vergabestelle -**

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte/r

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) ein wichtiges Anliegen.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Altwahnsdorf 12

01445 Radebeul

Telefon: +49 351 85474-901

Telefax: +49 351 85474-119

E-Mail-Adresse: PoststelleBfUL@ismul.sachsen.de

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und von Daten, die nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO erhoben wurden) geben.

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Datenschutzbeauftragter

Altwahnsdorf 12

01445 Radebeul

Telefon: +49 351 85474-906

Telefax: +49 351 85474-119

E-Mail-Adresse: Datenschutzbeauftragter.bful@smul.sachsen.de

Welche Daten im Einzelnen erhoben, verarbeitet und in welcher Weise umgesetzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten, begehrten, vereinbarten Leistungen bzw. nach der jeweiligen gesetzlichen Regelung.

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Vergabestelle der BfUL ist mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen zur Beschaffung von Waren und Dienstleistungen, der Beschaffung und Verwaltung von Software, Hardware, Lizenzen und IT- Dienstleistungen betraut.

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung von Beschaffungen und Vergabeverfahren, insbesondere:
 - o Bereitstellen von Vergabeunterlagen
 - o Beantwortung von Bieterfragen
 - o Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
 - o Abfrage und Überprüfung der Eignung
 - o Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
- Pflege einer Adressdatenbank/Bieterkartei
- Dokumenten- und Vertragsmanagement
- Vertragsabwicklung
- Bestandsverwaltung
- Erfüllen datenschutzrechtlicher Verpflichtungen
- Führen sachdienlicher Kommunikation
- Erfüllung gesetzlicher Statistik- und Meldepflichten

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 3 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG).

Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt bzw. kann die BfUL diese nicht erheben, können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden.

3 Kategorien von Empfängern

Innerhalb der BfUL erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an folgende Stellen übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist und wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten:

- Bundesamt für Justiz zur Einholung von Gewerbezentralregister (GZR)-Auskünften gem. § 150a GewO
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Sachbearbeiter der BfUL zur sachdienlichen Kommunikation
- zuständiges Finanzamt zur Erfüllung der Pflichten gemäß Mitteilungsverordnung
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Rahmen der Jahresabschlussprüfung
- Prüfstellen wie Innenrevision des SMUL, Sächsischer Rechnungshof

Mit der Teilnahme am Vergabeverfahren bzw. der Auftragsannahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck der Auftragsvergabe und ggf. das daraus resultierende Vertragsverhältnis gespeichert, geändert oder gelöscht werden und als Teil der Vergabe- und Bewirtschaftungsakte abgelegt werden.

4 Aufbewahrung

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, insbesondere gemäß Handelsgesetzbuch sowie der „Bestimmungen über die Aufbewahrung von Unterlagen für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen“ zu § 71 SÄHO, erforderlich ist, d.h. regelmäßig wenigstens 10 Jahre.

Soweit die BfUL verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden (vgl. § 7 SächsDSDG).

5 Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die BfUL, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6 Zuständige Aufsichtsbehörde

Im Beschwerdefall wenden Sie sich an die zuständige Stelle des Freistaates Sachsen:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Devrientstr. 5

01067 Dresden

Postfachanschrift: Postfach 11 01 32, 01330 Dresden